

NIEDERSCHRIFT

NR. 10

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Stegen am Dienstag, dem 17. Oktober 2023, im Bürgersaal des Rathauses Stegen; Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 21:23 Uhr.

Anwesend:

1. Vorsitzende: Bürgermeisterin Fränzi Kleeb
2. Gemeinderäte: Sonja Ernst, Leo Fink, Claudia Glißmann, Klaus Göppentin, Stephan Gutzweiler, Elisabeth Krogmann, Matthias Martin, Wolf Dieter Möltgen, Pit Müller, Daniel Rösch, Martin Rombach, Dr. Michael Stumpf und Stefan Willmann
3. Schriftführer: Georg Link
4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:
- Herr Andreas Hummel, Kinder- und Jugendreferent (TOP 10.3)
 - Jugendliche (TOP 10.3)
 - Bauausschussmitglieder Peter Sumser und Wolfgang Isfort (TOPs 10.8 - 10.11)
 - Frau Lioba Fischer, Planungsbüro Fischer, Freiburg i. Br. (TOP 10.11)
 - Frau Katharina Kuhn, Rechnungsamtsleiterin

Es fehlte:

Ortsvorsteher Johannes Schweizer - erkrankt -

Zuhörer: - 5 -

Zu der Sitzung wurde am 9. Oktober 2023 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 12. Oktober 2023 öffentlich bekannt gemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

Die Vorsitzende erklärt, warum einige Tagesordnungspunkte der letzten Sitzung nochmals beraten werden. Ein Bürger ist der Meinung, dass die Bekanntgabe der Tagesordnung nicht korrekt erfolgt sei. Die Verwaltung ist jedoch der Meinung, dass diese korrekt erfolgte. Da sich diese juristische Frage kurzfristig nicht aufarbeiten lässt, hat die Verwaltung pragmatisch entschieden, einige Tagesordnungspunkte nochmals zu beraten.

10.1 Frageviertelstunde

Es werden keine Fragen gestellt.

10.2 Bekanntgaben

a) Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

In der letzten nicht öffentlichen Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit der Besetzung der **Schulleiterstelle an der Grundschule Stegen** gemäß § 40 Schulgesetz. Der Gemeinderat hat der Besetzung durch Frau Claudia Faller zugestimmt.

b) Sonstige Bekanntgaben

- Das Regierungspräsidium Freiburg hat **Frau Claudia Faller** mit Wirkung vom 4. Oktober 2023 **zur neuen Leiterin der Grundschule Stegen** bestellt.

- Die Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter profitieren seit September vom **System Jobrad**. Bisher haben 3 Nutzer das Angebot wahrgenommen.

- Die Vorsitzende geht auf den **BZ-Artikel vom 28. September 2023 „Stegen droht wegen Nadelhof eine Klage“** und den **BZ-Leserbrief** vom 4. Oktober 2023 ein. Der Leserbriefschreiber war in der betreffenden Gemeinderatssitzung nicht anwesend. Zum eventuell entstehenden Eindruck, die **Verwaltung und der Gemeinderat legen hier ahnungslos Vergabekriterien fest**, stellt sie klar: Der Gemeinderat hat versucht, im Rahmen des Einheimischenmodells ein Baugebiet für Stegener zu ermöglichen. In Stegen wurde versucht, was in anderen Gemeinden bis zuletzt auch praktiziert wurde: Kriterien zu entwickeln, die Stegener begünstigen.

Der Gemeinderat war nicht ahnungslos, wusste jedoch, dass wenn jemand dagegen vorgeht, um Auswärtige „reinzuklagen“, dass dann die Kriterien überarbeitet werden müssen. Dies wird nun gewissenhaft und mit juristischer Unterstützung aufgearbeitet. Deshalb geht der Leserbrief aus ihrer Sicht an der Sache vorbei.

- Zum 1. Oktober konnten **zwei Stellen neu besetzt** werden: Frau Sandra Winterhalder aus Stegen hat ihre Arbeit im Vorzimmer begonnen (77 % Stellenumfang). Im Amt für öffentliche Ordnung begann eine weitere Mitarbeiterin mit ebenfalls 50 % Stellenumfang.

- Die **Veranstaltung mit der Fa. Solarhub** in der letzten Woche war ein Erfolg. 30 Stegener Bürgerinnen und Bürger können zum Thema Solarenergie beraten werden.

- Zum **Starkregenereignis am 24. August 2023** und den dadurch erforderlichen Sanierungsarbeiten an der Böschungsmauer am Eschbach im Bereich Obertal: die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Trotz Vereinbarung Straßenbauverwaltung und Gemeinde aus dem Jahre 1980, die die Gemeinde verpflichtet, 100 % der Sanierungskosten zu übernehmen, beteiligt sich das Regierungspräsidium mit 50 % an den Kosten.

- Heute fand eine **Gewässerschau** statt, die Bürgermeisterin war krankheitsbedingt nicht dabei, wird jedoch noch berichten.

10.3 Jugendkonferenz 2023: Themen- und Projektvorstellung durch Jugendliche Teilnehmer:

- **Herr Andreas Hummel, Kinder- und Jugendreferent**
- **Jugendliche**

Kinder- und Jugendreferent Andreas Hummel führt in die Thematik ein. Die Jugendlichen stellen anhand einer Präsentation ihre Projekte vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Sie rufen auch zu Spenden auf.

Die Arbeit wird mit Applaus gewürdigt.

Abgefragt wird unter den Gemeinderäten zudem, wer an der Veranstaltung „Politik und Pizza“ am 28. Oktober teilnimmt.

10.4 Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Stegen Beratung und Beschlussfassung

- **über die Beibehaltung der Wassergebühr von 1,80 €/cbm netto für den Zeitraum 01.10.2023 bis 31.12.2023 -**
- **über die Änderung der Wassergebühr von 1,90 €/cbm netto für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 -**
- **über den Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Stegen - (auf die Beratungsvorlage der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2023 wird verwiesen)**

Die Beratungsergebnisse der Ortschaftsratssitzungen werden bekannt gegeben, auf die entsprechenden Protokolle wird verwiesen.

Frau Kuhn erläutert die Details.

Das Thema mögliche Gewinnerzielungsabsicht wird kurz erörtert.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

Ziffer 1: Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Ziffer 2: Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Ziffer 3: 13 Ja bei 1 Enthaltung Einstimmig - bei 1 Enthaltung - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Ziffer 4: Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Ziffer 5: Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Ziffer 6: Bei 9 Ja-, 5 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Das Datum der Satzung wird noch geändert.

10.5 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stegen Beratung und Beschlussfassung

- Kenntnisnahme der Betriebsabrechnung für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung für den Zeitraum 01.10.2020 bis 30.09.2022 -
- Festlegung der Gebühren für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasser-beseitigung für den Zeitraum 01.10.2023 bis 31.12.2025-
- Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasser-beseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Stegen - (auf die Beratungsvorlage der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2023 wird verwiesen)

Die Beratungsergebnisse der Ortschaftsratssitzungen werden bekannt gegeben, auf die entsprechenden Protokolle wird verwiesen.

Frau Kuhn erläutert die Details.

Das Datum der Satzung wird noch geändert.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

10.6 Beratung und Beschlussfassung über Änderungen am Gesellschaftsvertrag der badenova AG & Co. KG und Bevollmächtigung der Bürgermeisterin zur Zustimmung der Änderungen (Anlage)

Frau Kleeb erläutert die Details.

Einstimmig - bei 2 Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

10.7 Einführung eines regionalen Fahrradverleihsystems zum 1. Januar 2026 - Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme der Gemeinde Stegen an der Ausschreibung - (auf die Beratungsvorlage der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2023 wird verwiesen)

Die Verwaltung erläutert die Details. Die Ortsvorsteher waren bei einer Begehung dabei. Die Nachbargemeinden Buchenbach und Kirchzarten haben Interesse, deren aktueller Entscheidungssachstand wird erläutert.

Eine Diskussion u.a. über Sinn und Zweck des Projektes, über einen eventuell notwendigen Rückbau, die Frage der Anzahl, der Ausstattung und der Standorte und Kombi-Station in Eschbach für E-Autos und E-Fahrräder ergibt sich.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

Ziffer 1: Bei 11 Ja-, 3 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Ziffer 2:

a) Aufgrund eines Antrages von Herrn Müller wird über „3 Stationen nur mit E-Pedelecs:“ Bei 3 Ja-, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

b) Aufgrund eines Antrages von Herrn Dr. Stumpf 3 „gemischte Stationen“ (2 E-Pedelecs und 3 Fahrräder): Bei 9 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Eine Standortentscheidung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Ziffer 3 entfällt, da 2024 keine Haushaltsmittel notwendig werden.

**10.8 Städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Kosten durch den Antragsteller für die 8. Änderung des Bebauungsplans „Bachmättle/Eichbühl/Hannissenhof“ (Anlage)
Teilnehmer: Bauausschussmitglieder**

Das Beratungsergebnis der Ortschaftsratssitzung in Wittental wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen. Der Ortsvorsteher erläutert den dort gefassten Beschluss.

Eine Diskussion ergibt sich über die vorgesehene Sanktionierung bei verspäteter Fertigstellung (§ 3 des Vertrages). Herr Möltgen beantragt die komplette Streichung des Paragraphen.

Dem Beschlussvorschlag der Beratungsvorlage wird zugestimmt, jedoch mit kompletter Streichung des § 3.

BA: Bei 4 Ja-, 2 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen angenommen

GR: Bei 10 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

**10.9 Bebauungsplan "Bachmättle/Eichbühl/Hannissenhof - 8. Änderung"
Beratung und Beschlussfassung
- zur Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes i.V.m. § 13a
Baugesetzbuch (BauGB)
- zum Entwurf der 8. Änderung
- Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und § 4
Abs. 2 BauGB (Anlage)
Teilnehmer: Bauausschussmitglieder**

Das Beratungsergebnis der Ortschaftsratssitzung in Wittental wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Bauausschuss, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

10.10 a) Zustimmung zum Vertrag über den Verkauf von Ökopunkten für den Bebauungsplan „Gewerbepark - 3. Bauabschnitt“

b) Bebauungsplan „Gewerbepark Stegen“ - 3. Bauabschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften

- **Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen im Sinne einer Gesamtabwägung -**

- **Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) -**

Teilnehmer:

- **Frau Lioba Fischer, Planungsbüro Fischer, Freiburg i. Br.**

- **Bauausschussmitglieder**

Herr Fink und Herr Rösch erklären sich für befähigt und nehmen daher bei Beratung dieses Tagesordnungspunktes im Zuhörerraum Platz.

Buchstabe A des Beschlussvorschlages:

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Bauausschuss, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Buchstabe B des Beschlussvorschlages:

Frau Fischer stellt die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen vor und geht auf die jeweiligen Beschlussvorschläge detailliert vor.

Herr Müller regt an, die Liste geeigneter Gehölze/klimafeste Pflanzen mit aufzunehmen. Als redaktionelle Änderung soll dies als Anhang zu den Festsetzungen aufgenommen werden.

Er fragt nach Festsetzungen bei kontaminiertem Löschwasser. Frau Fischer wird nochmals zu dem Thema recherchieren. Der Bereich liegt im Wasserschutzgebiet, die Untere Wasserbehörde wurde zudem zweimal zum Entwurf gehört, Vermutet wird, dass dies Thema der Baugenehmigung sein wird.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Bauausschuss, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

10.11 Wünsche und Anregungen der Gemeinderäte und Bauausschussmitglieder

- Herr Gutzweiler erkundigt sich nach dem **Stand Breitbandausbau**. Die Vorsitzende wird hierüber noch berichten.

- Frau Glissmann spricht ihre in der letzten Sitzung vorgebrachte Anregung zur **Installation einer Balkonsolaranlage an Grundschule Stegen** nochmals an. Sie erwähnt erneut den Lerneffekt zur Energieeinsparung und speziell durch die auf Schülerhandies installierbare App. Für Stegen ist das Budget 2023 ausgereizt, in Eschbach wäre eine Verwirklichung möglich.

- Herr Müller spricht folgende Themen an.

+ **Fortschreibung Klimaschutzkonzept**, 4 Firmen wurden angeschrieben, in der nächsten Sitzung erfolgt ein Bericht

+ Er erinnert an die Mailsitzung: **Angebote für Architektenleistungen Umbau ehemalige Sparkassenfiliale** nach der Vergabeverordnung (VgV) sollten durch die Verwaltung eingeholt werden. Der Umbau der Garage zur Postfiliale wird angegangen, voraussichtliche Fertigstellung Ende Januar 2024. Er schlägt die Beschäftigung einer externen Kraft vor. Herr Müller wird mit einem Vorschlag auf die Verwaltung zukommen.

+ **Pflanzgebote im Gewerbepark**: die Verwaltung will noch dieses Jahr Bäume pflanzen, + der **Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt für die Bauausgaben** liegt der Verwaltung noch nicht vor

- Herr Gutzweiler fragt nach der **Art der zu pflanzenden Bäume**. Sein Vorschlag Traubeneiche oder Linden, er empfiehlt zudem, weitere Bäume in Stegen zu pflanzen (Friedhof), dies sei gut fürs Klima. Er appelliert an die Gemeinderäte, sich dazu Gedanken zu machen.

Gemeinderäte:

.....

.....

Vorsitzende:

.....

Schriftführer:

.....

Die Niederschrift wurde am dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

In das RIS eingegeben:

.....